



7 5 1 8 6





6

12













# RECTOR der ACADE-

DEMIAE zu Wittenberg Johannes  
Limmers, der beider Rechten  
Doctor vnd Professor.



M. D. LXXXV.







**A**lso grösserer vñnd gefehr-  
licher noth / zñ disen letzten zeyt-  
ten / die Christlich Kirch stett / des  
Sto grösser vñnd **H**erzlicher lob /  
verdient die Vättliche annemung vñnd fürsorg /  
bey allen nach kommen / des Durchlechtigsten  
Churfürsten Augusti / Herzogen inn Sach-  
sen / ic. Unsers aller gnedigsten **H**eren / vñnd  
in der warheit / Vatter des Vatterlandts / Wel-  
cher nach **GOTT** vnser vñnd der Kirchen für-  
nehmster vñnd bestendigster schutzer ist / Inn-  
dem / das Er die ganze zeyt seiner Loblichen Re-  
gierung / alle gedancken / sorg vñnd ganzes Ge-  
müht / ohn angesehen alles vnchostens / allein zu  
erhaltung vñnd fort pflanzung der Reinen vñnd  
vñnerfelsten Lehr **GOTT**es wendet. Dise Hoh-  
remliche Helden tugent / so in ihrer **S. D.** Herz-  
von **GOTT** angezindt vñnd regiert wirdt / wie es  
einsondere vñnd der Kirchen des Sons **Gott**-  
tes / ein heilsame vñnd nutzbare gücthat ist / also  
verdient es bey **GOTT** vñnd den Menschen ein  
A ij ewigs



ewigs lob vnd rühm / wie grosse gütthaten ihre  
Durchleichtigkeit diser Schulen bewisen hat (das  
ich vil anderer vnzelichen geschweyge) kan man  
daraus leichtlich abnehmen / das Er die selbig/  
da sy schwancket vnd zu Boden gehn woldt /  
Als bald widerumb auff gericht / das Er die selb  
mit sehr grossen vnkosten erweytert / da sy vil  
sehr frommer Doctor beraubt / die selbig reichlich  
mit erstattung / anderer widerumb erquicket /  
erhelt vnd die selbig gnediglich / vnd mit höch  
stem fleiß allzeyt ansihet : Vnd endlich auch  
nichts vnder lest / das der selbigen ehr vnd be  
schützung dienlich sein mag.

Dise Academiae hatt verschinen Jars / ein  
Cantzler / Herz Doctor Johannem Schutzen/  
seligster gedechtnis / ein frommen gelehrten Tu  
genthafften vnd bescheydnen Mann verloh  
ren / von der selbigen zeyt an / hatt ihre Durch  
leichtigkeit gedacht / vnd sich vmb gesehen nach  
einem anderen frommen vnd ansehlichen Man /  
Wellicher sich an des verstorbenen / vnd inndes  
Himlischen Vatterlands abgeforderen ordt /  
vnd



vnd Stadt setzen vnd ordnen mechte / ein solcher  
aber ist entlich gewesen / der für treflich hoch ver-  
stendig / fromme / gelehrt vnd bestendig Herr  
Herr Georg Müller von Augspurg / ic. Der heys-  
ligen Schrifft Doctor / ein fürnemmer bekennet  
der warheyt / Welcher ob er schon / wegen seiner  
sonderlichen Kunst vnd fürtreflichen fridigkeyt  
vnd bestendigkeyt / von vilen Kirchen ist berüf-  
fen worden / hatt Er doch fürnemlich / vnserm  
D. Churfürsten seinen dienst zusagen vnd lei-  
sten wollen / das Er auff diser weit beriembten  
Academia mit predigen. Rathen profitieren vnd  
disputiern, &. Vilen wolle nutz sein / Welches  
sein sunderliche vnd fürnemme neygung ge-  
gen diser Schül sehr billich ist / das yeder man  
vnd ein Jeder inn sonderheit erkenne / hoch hal-  
te vnd danckbar dafür sey : Dieweil aber des  
Canzlers Ampt von ihrer D. auch die prepositur  
oder verwaltung / vber die Schloßkirchen be-  
uolchen ist / so haben wir vnns für genommen /  
auff künfftigen morgen (ob Gott will) nach vns-  
ser gewonheit / ein zu führen / vnd vnserer Studi-  
plis vnd zu hören / wie billich zu beuolhen ist / ic.

A iij Der



Derhalben so vermañen wir die Studiosos / das  
sy morgen umb 7. vhr / alle inn der Schloßkir-  
chen zusammen kommen / vñnd bey der Predigt  
GOTTes werdt sein / vñnd GOTT vnderthänig  
mit andechtigem gebett ersuchen / das Er nicht  
allein sein Kirch vñnd vnsern D. C. Welcher  
mit allen fürtrefflichen Tugenden begabt /  
gleichsals vnser Schül / mit seinen gnedigen  
Augen ansehen / inn disen sehr betriebten standt /  
der Regement vñnd Kirchen / mit langem Le-  
ben / vñnd glücklicher Regierung / schutzen vñnd  
erhalten wölle: Sonder auch das er dise weit-  
beriebt Hoheschül / wider des Antechrists  
Thrabanten gnediglich beschutzen / vñnd vn-  
sern newen Cantzler / Welcher vor einem Jar /  
auß der Papisten händ / außsonderer güte vñnd  
fürsichung GOTTes / Damit Er diser Schül  
vñnd Kirchen noch lenger möchte dienen / Er-  
röth forthin auch mit seinem heyligen Geyst  
wölle bey wonen / das Er seinem Ampt vñnd ho-  
her verwaltung / fruchtbarlich vñnd nutzlich  
Leb



kenne vorstehn : Welchem auch alle so fromb,  
feyt vnnnd Tugentlieb haben / schuldige Ehr ere  
bierung vnnnd gehorsam leisten werden /  
wir gang vnnnd gar nicht zweyssen  
Dran / Amen. P. P. XV. Iunij.  
Anno 1585.



Bedruckt zu Witten-  
berg / bey Hans Lufft.





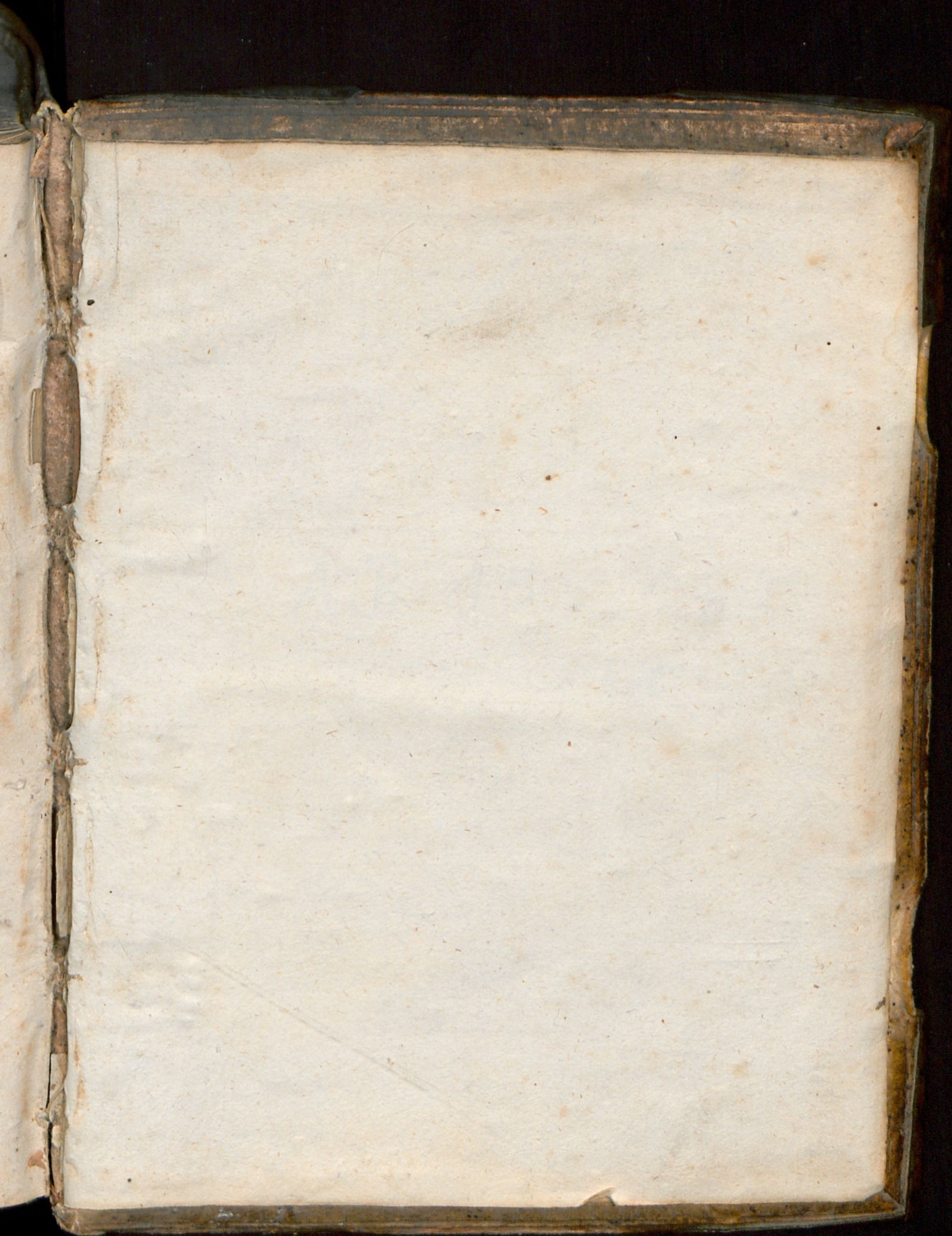


















155188

AB 155 188

(X) 204423

450







# OR der ACA.

Wittenberg Iohannes  
der beider Rechten  
r vnd Professor.



LXXXV.

